

Tagung Berner Münster (Bern, 8–10 Oc 2015)

Bern, 08.–10.10.2015

Marie Sophie Klatt

Das Forschungsprojekt „Das Berner Münster. Das erste Jahrhundert (1421–1517/28)“, das gegenwärtig eine neue integrale Baugeschichte des Münsters und seiner komplexen Kontexte erarbeitet, möchte die ersten Ergebnisse vom 8.-10. Oktober 2015 in Bern vorstellen. Diese öffentliche Tagung ist als ein Workshop konzipiert, in dem erste Arbeitsergebnisse mit einem hervorragenden Kreise von internationalen Spezialisten zur Spätgotik diskutiert werden sollen. Präsentiert werden erste Ergebnisse zur Bauforschung, der Werktechnik, den Quellenbefunden zur Typologie und Auftraggeberschaft sowie zur aktuellen Restaurierung des Chorgewölbes. Das Projekt wird gefördert vom Schweizer Nationalfonds und der Burgergemeinde Bern.

Das Berner Münster - Das erste Jahrhundert (1421 - 1517/1528)
Internationale Tagung und Workshop, 8.-10. Oktober 2015,
Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte; Berner Münster-Stiftung

Programm

Donnerstag, 8.10. Kuppelraum Uni Bern, Hauptgebäude

Anreise

17.15h Jürg Schweizer

Neues Licht auf das Berner Münster und seine Träger
Universität Bern und Berner Münster-Stiftung am Hauptwerk der Spätgotik in der Schweiz

Freitag, 9.10. Kuppelraum Uni Bern, Hauptgebäude

09.00h Begrüssung Bernd Nicolai und Jürg Schweizer

Moderation Jürg Schweizer
09.15 Annette Loeffel, Hermann Häberli, Peter Völkle
Originalbestand und Ergänzung am Berner Münster

10.00 Peter Völkle
Steinbearbeitung und Steintechnik am Münster
Respondenten: Norbert Nussbaum, Anne-Christine Brehn

10.45 Kaffeepause

Moderation: Michael Viktor Schwarz

11.15h Bernd Nicolai

Bautypologie und Morphologie des Berner Münsters

Respondenten: Marc Carel Schurr, Michael Viktor Schwarz, Jonas Kallenbach

12.00 Richard Nemec

Auftraggeber, Stifter und Baumeister in Bern anhand der Quellen

Respondenten: Anne-Christine Brehm, Andre Holenstein, Hans-Rudolf Meier

12.45-14.15h Mittagspause

Moderation Bernd Nicolai

14.15h Alexandra Druzynski von Boetticher

Bauetappen des Münsters - Chor und Langhaus

Respondenten: Norbert Nussbaum, Klaus Rheidt, Dorothee Heinzelmann

15.15 h Cornelia Marinowitz,

Restaurierung des Chorgewölbes: Zur Polychromie der Schlusssteine

Respondenten : Michael Egli, Franz-Josef Sladeczek¹ Hans Christoph v. Tavel,

16.15h Kaffeepause

Moderation: Christoph Schläppi

16.45h Brigitte Kurmann-Schwarz, Stefan Trümpler

Glasmalerei am Berner Münster

Respondenten: Daniel Hess, Robert Suckale

17.45h Richard Nemec, Bernd Nicolai

Architektur und Skulptur am Münster: Medialitätsstrategien der Berner Elite

Respondenten: Franz-Josef Sladeczek, Stephan Kemperdick, Franz Bischoff

19.15h gemeinsames Abendessen (Haus der Universität)

Samstag, 10.10.

8.30-12.00h Der Münsterchor von Nahmen

Seit mehr als 100 Jahren ist der 1517 mit der Einwölbung fertiggestellte Chorraum erstmals wieder als Ganzes im Gerüst, unter Einschluss der Glasmalereien. Als Abschluss unserer Tagung, am findet im Chor des Berner Münsters eine umfassende Besichtigung in kleinen Gruppen vom Gerüst aus mit anschliessender Diskussion statt.

Wir bereiten folgende Themen und Standorte vor:

- Befunde zur Baugeschichte (Alexandra Druzynski von Boetticher)
- Priesterdreisitz und andere Kleinarchitekturen (Bernd Nicolai)
- Befunde zu den Glasmalereien des 15. Jh. (Stefan Trümpler)
- Befunde an den Hochwänden, Diensten, und Kapitellen (Peter Völkle)
- Polychromie des Chorgewölbes: Rippen, Schlusssteine, Mauresken des Niklaus Manuel
- (Cornelia Marinowitz)

- Die Büstenskulpturen der 87 Schlusssteine (Jürg Schweizer)
- Die Lombach-Kapelle und das ehemalige östliche Südportal (Richard Nemec)

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, sämtliche Standorte zu besuchen.

10:15 h Kaffeepause auf der Gerüstplattform des Gewölbes

danach bis zum Mittag gemeinsame Schlussdiskussion daselbst.

Projektgruppe

Dr.-Ing. Alexandra Druzynski von Bötticher, Univ. Bern, TU Cottbus-Senftenberg
Dipl. Arch. ETH Hermann Häberli, Münsterarchitekt Bern
Prof. Dr. Brigitte Kurmann-Schwarz, Virocentre Romont /KHI Zürich
Dipl. Arch. ETH Annette Loeffel, stellv. Münsterarchitektin, Bern
Dipl. Rest. Cornelia Marinowitz, Tengen
Dr. PhD Richard Nemec, KHI Univ. Bern
Prof. Dr. Bernd Nicolai, KHI Univ. Bern
Prof. Dr. Jürg Schweizer, Münsterbaukollegium Bern, I(HI Univ. Bern
Dr. Stefan Trümpler¹ Direktor Vitrocentre Romont
Peter Völkle, Leiter Münsterbauhütte, Bern

Respondenten/geladene Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Prof. Dr. Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst, Kanton Bern
Dr. Milena Bartlova, Münsterbauhütte Prag
Dr. Franz Bischoff, Kunstbibliothek SMB Berlin
Dr.-Ing. Anne-Christine Brehm, KIT Karlsruhe
lic. phil. Michael Egli, SIK Zürich
Prof. Dr. Bernhard Furrer, Münsterbaukollegium Bern
Dr. Roland Gerber, Leiter Stadtarchiv, Bern
lic. phil. Michael Gerber, Kantonaler Denkmalpfleger, Bern
Prof. Dr. Norberto Gramaccini, KHI Univ. Bern
Dr. Jean-Daniel Grass, Städtischer Denkmalpfleger, Bern
Dr. Dorothee Heinzelmann, Rh. Landesamt f. Denkmalpflege Brauweiler
Dr. Daniel Hess, GMN Nürnberg
Prof. Dr. Andre Holenstein, Hist. Inst. Univ. Bern
Dr. Jonas Kallenbach, Denkmalpflege Aargau, Aarau
Dr. Stefan Kemperdick, Gemäldegalerie SMB Berlin
Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, Bauhaus Univ. Weimar
Prof. Dr. Norbert Nussbaum, KHI Uni Köln
Prof. Dr. Klaus Rheidt, BTU Cottbus
Dipl. Arch. ETH Christoph Schläppi, Münsterbaukollegium Bern
Prof. Dr. Marc-Carel Schurr, Univ. Strasbourg
Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz, Univ. Wien
Dr. Franz-Josef Sladeczek, Bern
Prof. Dr. Robert Suckale, em. KHI, TU Berlin
Dr. Hans Christoph von Tavel, ehern. Direktor Kunstmuseum Bern
Dipl. Rest. Urs Zumbrunn, Bern

Die Tagung ist öffentlich, Anmeldung erwünscht unter: marie.klatt@ikg.unibe.ch.

Quellennachweis:

CONF: Tagung Berner Münster (Bern, 8-10 Oc 2015). In: ArtHist.net, 14.09.2015. Letzter Zugriff 22.12.2025. <<https://arthist.net/archive/10938>>.